

Waldspaziergang mit dem Förster im Oberderdinger Wald am 07. Februar 2015



Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnte Bürgermeister Thomas Nowitzki vergangenen Samstag, bei strahlendem Sonnenschein, zum 7. Waldspaziergang mit Gemeindeförster Michael Deschner auf dem Derdinger Horn begrüßen. Vom Derdinger Horn aus ging es zunächst, mit Blick über die winterlichen Weinberge, ein Stück den Staatswald entlang. Fast 30 Prozent der jährlichen Arbeitszeit werden für die Holzernte aufgewandt, aber auch die Erholungsvorsorge nimmt rund 10% Prozent in Anspruch erklärte Förster



Besonderes Interesse fanden bei den Besuchern die Erklärungen zur Brennholz-Politik der Gemeinde, da sich auf Nachfrage des Försters zeigte, dass fast alle Teilnehmer mit Holz aus den Gemeindebeständen heizen. Rund 3900 Festmeter Holz haben die Waldarbeiter in den vergangenen fünf Jahren eingeschlagen. Umgerechnet bedeutet das ca. 10.000 Euro Einnahmen jährlich für den Gemeindehaushalt.



Besonders stolz ist der Gemeindeförster auf den im vergangenen Jahr neu eröffneten Waldlehrpfad. Während der jährlichen stattfindenden Waldwochen können Schulkassen und Kindergärten unter seiner Leitung den neuen Waldlehrpfad ausprobieren und bekommen so den heimischen Wald näher gebracht. Zum Abschluss des Waldspaziergangs konnten sich die Teilnehmer bei der Steinmetzhütte im Gemeindewald mit einem heißen Glühwein, Bratwurst und Stockbrot wieder aufwärmen und dem Förster weitere Fragen zum Thema Waldwirtschaft stellen.